



Liebe Grüße
Lilly + Teva

AMAZON ★ FORCE ★ SUBURBAN JUNGLE

-EXPOSÉ-

ANDREAS EISELE

Am Sonnigen Hang 27
55127 Mainz
mail@aeisele.net

LUKAS JÖTTEN

Herner Straße 98
44809 Bochum
lukas@sonderland.org

DIRK M. JÜRGENS

Gertrud-Bäumer-Str. 14
24768 Rendsburg
dirk_juergensen@gmx.de



Department of Defense

Actionkomödie

ca. 90 min

Full HD

© 2010 / 2011 / 2012

ECKDATEN

Filmtitel

Amazon Force - Suburban Jungle

Genre

Action-Komödie

Drehbuch

Lukas Jötten
Dirk M. Jürgens

Kamera

Tobias Lenz

Regie

Andreas Eisele

Format

Full HD, 16:9 (1:2,35)

Länge

ca. 90 Minuten

Drehtermin

2012

Drehort

Baden-Baden, Baden-Württemberg
Deutschland, 2012

Premiere

2012 / 2013

Premiere (Internet)

2012 / 2013



WICHTIGE INFO!

Die Amazon Force ist eine streng geheime Spezialeinheit des US-Militärs. Gegründet wurde sie im Jahr 1973 von Richard Nixon.

Der Vietnamkrieg war bereits so gut wie verloren und auch im eigenen Land wurden die Proteste immer lauter. Es war Zeit für neue Ideen.

Also beschloss man das militärische Potential einer lange unterschätzten Gruppe zu nutzen.

Tödlicher, hinterlistiger und gemeiner als der durchschnittliche Mann:

Frauen!

ganz besonders lecker.



Logo der Amazonen

SYNOPSIS

Agentin Teena, langjähriges Mitglied der „Amazon Force“, ist an einem Tiefpunkt angekommen: Nach dem ungeklärten Tod ihrer Partnerin wurde sie auf einen Posten in einem kleinen deutschen Kuhkaff abgeschoben und nun wird ihr mit dem intellektuellen Naivchen Lilly auch noch ein absoluter Neuling als Partnerin zugeteilt.

Ihre unfreiwillige Zusammenarbeit wird schon bald auf eine harte Probe gestellt. Der Topterrorist Achmed ben Mahmud hält sich ebenfalls in dem Dorf auf und hat eine Band, die Taliband, gegründet, mit der er auf dem alljährlichen Dorffest auftreten möchte.

Doch hat Mahmud, dessen infektiöser Biss jeden braven Bürger des Westens in einen islamistischen Fanatiker wie ihn selbst zu verwandeln vermag, wirklich die Kalashnikov gegen das Saxophon getauscht? Oder verfolgt er am Ende bei Weitem monströsere Pläne?



FIGUREN

Teena (gespielt von: Verena Konietzschke)

28 Jahre, Agentin im Einsatz

Teena ist eine erfahrene Soldatin der Amazon Force. Sie hat schon einige der gefährlichsten Bösewichte zur Strecke gebracht und hat den Ruf, ihren Finger recht schnell am Abzug zu haben.

Aber genau das wurde ihr auch zum Verhängnis als sie eines Tages bei einem Einsatz ihre Partnerin erschoss. Dies führte schlussendlich auch zu ihrer Versetzung. Oder sollte man eher sagen: Verbannung?



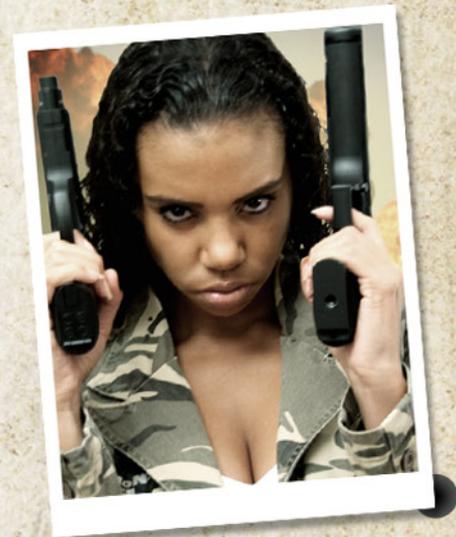
Lilly (gespielt von: Sarita Bradley)

22 Jahre, Agentin im Einsatz

Lilly kommt gerade frisch von der Akademie und ist heiß auf ihren ersten richtigen Einsatz.

Doch leider hat sie die dumme Eigenschaft statt knackiger One-Liner endlose Monologe vorzutragen und dadurch jede Mission zu gefährden.

Also beschloss man sie erst einmal in ein etwas ungefährlicheres Einsatzgebiet zu schicken: in ein kleines deutsches Dorf, das sie zusammen mit Teena vor allem Bösen beschützen soll.



Achmed ben Mahmmud (gespielt von: Tibor Taylor)

Alter unbekannt, gefährlicher Terrorist

Über ben Mahmmud ist nicht allzuviel bekannt. Er ist der am meisten gesuchte Mann der Welt, verantwortlich für jede größere Terrorattacke der letzten Jahre, ein wahrer Kämpfer im heiligen Krieg gegen die Ungläubigen.

Wie es der Zufall will, findet er sich im gleichen Dorf ein wie Teena und Lilly ... und er scheint unter die Musiker gegangen zu sein.



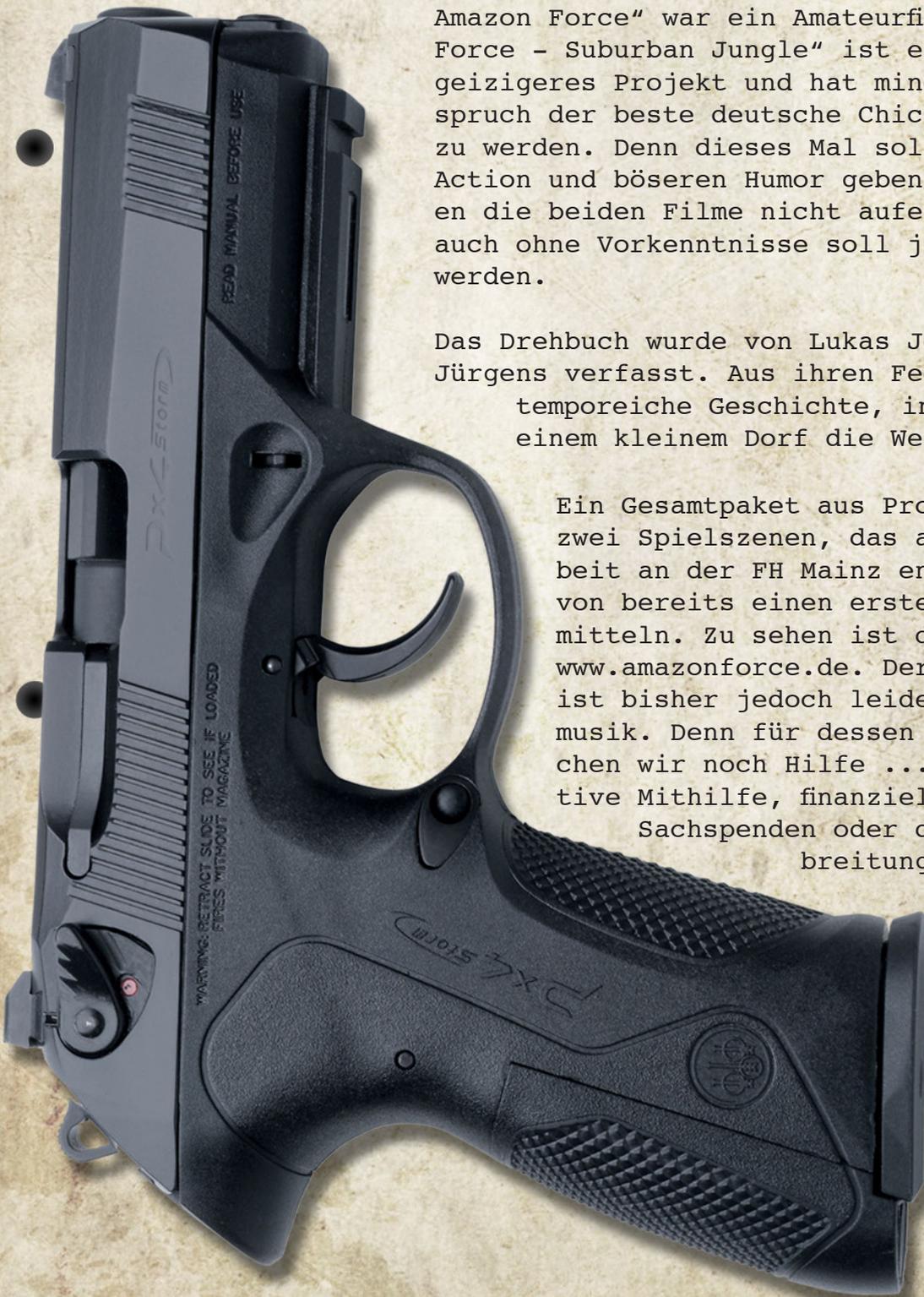
HINTERGRUND

„The Amazon Force - Suburban Jungle“ ist nicht der erste Film, der die Amazon Force im Titel trägt. Im Jahr 2006 entstand bereits ein erster Film über die streng geheime Militäreinheit: „The Amazon Force“. 2009 erschien der „beste deutsche Chicks-with-Guns-Amateurfilm“ (Zitat: badmovies.de) bei MUP in einer limitierten Auflage offiziell auf DVD.

Doch wie das Zitat es bereits andeutet ... „The Amazon Force“ war ein Amateurfilm. „The Amazon Force - Suburban Jungle“ ist ein bei weitem ehrgeizigeres Projekt und hat mindestens den Anspruch der beste deutsche Chicks-with-Guns-FILM zu werden. Denn dieses Mal soll es knackigere Action und böseren Humor geben. Inhaltlich bauen die beiden Filme nicht aufeinander auf, denn auch ohne Vorkenntnisse soll jeder unterhalten werden.

Das Drehbuch wurde von Lukas Jötten und Dirk M. Jürgens verfasst. Aus ihren Federn stammt die temporeiche Geschichte, in deren Verlauf in einem kleinem Dorf die Welt gerettet wird.

Ein Gesamtpaket aus Promotrailer und zwei Spielszenen, das als Abschlussarbeit an der FH Mainz entstand, soll davon bereits einen ersten Eindruck vermitteln. Zu sehen ist dieses unter www.amazonforce.de. Der eigentliche Film ist bisher jedoch leider noch Zukunftsmusik. Denn für dessen Umsetzung brauchen wir noch Hilfe ... sei es durch aktive Mithilfe, finanzielle Unterstützung, Sachspenden oder die simple Verbreitung des Trailers.



INHALT

Es ist kein normaler Tag in dem Theater. Der Präsident der Vereinigten Staaten ist zu Gast und genießt noch einen kleinen Drink nach der Vorführung.

Doch Unheil nähert sich in Form zweier auffällig unauffälliger Gestalten. Sie tragen Sonnenbrillen, Hüte und Schals, die bis über das Kinn hinauf gewickelt sind und bauen sich direkt vor den Secret-Servive-Mitarbeiter auf, die die Eingangstür bewachen.

Mit einem Mal reißen sie sich Hüte und Schals vom Leib und enthüllen darunter lange Bärte und Turbane: TERRORISTEN!

Innerhalb kürzester Zeit überwältigen sie die Leibwächter. Womit sie allerdings nicht gerechnet haben: im Theater befindet sich ebenfalls ein Mitglied der Amazon Force: LILLY!

Schnell gelingt es ihr einen der beiden Terroristen zu entwaffnen und den anderen mit einer Kopfnuss ins Reich der Träume zu schicken. Triumphierend baut sie sich über dem Bewußtlosen auf und ... zitiert Nietzsche.

Vollkommen in ihrem Monolog versunken bekommt sie nicht mit wie sich hinter ihr der andere Terrorist anschleicht. Langsam nähert er sich ihr, holt aus und ...

„ABBRUCH!“ ertönt es aus dem Off. Die Spannung fällt ab. Erst jetzt erkennen wir, dass es sich nur um eine Übung gehandelt hat. Und Lilly hat versagt.

DR. PENTESILUS, die Leiterin der Amazon Force, nähert sich ihr kopfschüttelnd. Solange sie solche Monologe hält, anstatt markige One-Liner aufzusagen, ist sie einfach nicht bereit für einen Einsatz an der Front. Also schickt sie Lilly in einen ruhigen Außenposten ... in ein kleines, gemütliches Dorf in Deutschland.

Dort ist seit einigen Jahren auch TEENA stationiert. Einst eine angesehene Agentin der Amazon Force ist sie in Ungnade gefallen nachdem sie bei einem Einsatz unter mysteriösen Umständen ihre Partnerin verloren hat.



INTERNE BEWERTUNG

Agentin: Lilly
geboren am: 01/27/85 in: vertraulich
Rang: CORP

LEISTUNGEN

Pistolen	B	Krisenmanagement	A-
Maschinenpistole	B-	Computer	A
Sturmgewehr	B+	Verführung	A-
Faustkampf	A-	Sprachen	A
Tarnung	C+	One-Liner	F

Bemerkungen: redet zuviel / Risiko

Washington D.C., 08/25/10

Pentasilus
AF-Operator



H. Obama
President

INHALT - FORTSETZUNG



Das erste Zusammentreffen der Beiden gestaltet sich schwierig, da Teena Lilly für eine Attentäterin hält und diese zur Begrüßung niederschlägt. Mit Mühe gelingt es Lilly jedoch Teena davon zu überzeugen, dass sie ihre neue Partnerin ist. Teena ist davon weniger begeistert. Sie braucht keine Partnerin und erst recht nicht so eine wie Lilly es ist. Wutentbrannt verlässt sie das Haus.

Zwischenzeitlich braut sich Böses im Nachbarhaus zusammen. Dort wohnt der Insektenforscher Dr. Surrselmann zusammen mit seiner Frau. Doch ihr ruhiges Leben wird durch unerwartete Besucher gestört: der Terrorboss Achmed ben MAHMMUD, dessen rechte Hand RASUR, HODA, die schwarze Witwe von Tora-Bora, und der saudische Prinz Selim, genannt „Der KALIF“, stehen plötzlich in seinem Arbeitszimmer.

Kurzerhand konvertiert Mahmmud den Forscher zum fanatischen Islamisten. Dies geschieht wie bei Vampiren durch einen Biss in den Hals. Aus diesen Grund werden islamische Terroristen bekanntermaßen auch gerne Islampire genannt. Das Haus des Forschers wird zu Mahmmuds neuer Basis.

Die Amazonen ahnen von all dem nichts und sind immer noch damit beschäftigt, sich gegenseitig nicht ausstehen zu können. Dies artet schließlich in eine handfeste Schlägerei aus, die sich durch das ganze Haus zieht. Erst die Türklingel trennt die beiden Streithennen voneinander.

Vor der Tür steht Mahmmud und will sich seinen neuen Nachbarn vorstellen. In den Händen hält er ein Saxophon.

Mahmmud erklärt der verdutzten Teena, dass er mit seiner Band, der Taliband, ins Nachbarhaus eingezogen sei und sich bereits im Voraus dafür entschuldigen möchte, dass es manchmal etwas lauter werden könnte. Denn schließlich probt man für den großen Auftritt beim Dorffest in einigen Tagen.

Die seltsame Truppe verabschiedet sich und lässt die Amazonen sprachlos zurück. Natürlich haben sie sofort den Top-Terroristen erkannt. Keine Sekunde lang glauben sie daran, dass er tatsächlich unter die Musiker gegangen ist.

schmeckt auch gut mit Sante.
Terrorbiss morus terroris, vor allem von islamistischen Extremisten genutzte Methode der Konvertierung zum Islamismus (vgl. auch christliche Zombiefizierung)
Terrorbraten brutus terroris auch

INHALT - FORTSETZUNG (2)

Lilly zückt sofort ihr Handy, um die Zentrale zu benachrichtigen. Teena wiederum hat einen anderen Plan: das Nachbarhaus stürmen und alles ansatzweise Terroristische umlegen. Denn für eine Meldung bei der Zentrale wird man nicht befördert. Für einige tote Topterroristen vielleicht schon.

Man einigt sich auf einen Kompromiss: sie versuchen erst einmal hinter die Pläne ben Mahmuds zu kommen und liefern diese dann zusammen mit Mahmuds Aufenthaltsort der Zentrale. Dieses Gesamtpaket ist vielleicht ausreichend, um aus dem dörflichen Exil befreit zu werden.

Am folgenden Tag beginnen sie mit der Überwachung der Taliband. Dabei werden sie Zeuge wie ben Mahmud in einem Musikgeschäft ein Mikrofon kauft. Ein einfaches, vollkommen unterterroristisches Mikrofon. Sie können sich darauf keinen Reim machen. Sie versuchen es mit einer neuen Taktik und stattdessen ihren Nachbarn einen Besuch ab.

Da die Amazonen sich nicht verdächtig machen wollen, tarnen sich die beiden Frauen als älteres Ehepaar von gegenüber: Herr und Frau ... äh ... Tarnung. Der Plan geht auf. Mahmud erkennt sie nicht wieder und lädt sie in sein Haus ein.

Die Terroristen geben sich alle Mühe, sich als gut integrierte Musiker darzustellen. Sie gehen sogar so weit, einen Schweineschinken zu präsentieren. Denn sie alle lieben Schweineschinken und essen auch gerne davon. Aber erst später ... nicht jetzt.

Resigniert verabschieden sich die Amazonen wieder. Noch immer haben sie keine Ahnung, was Mahmud planen könnte. Aber was auch immer es ist ... es wird beim Dorffest passieren. Ergo: man muss das Fest absagen.

Doch der BÜRGERMEISTER stellt sich quer. Immerhin ist das Dorffest der Knaller des Jahres und nur, weil einige dahergelaufene Agentinnen hinter jedem Moslem einen Terroristen vermuten, wird er es sicher nicht absagen. Schließlich seien die Taliband und Herr Mahmud friedlich und ein Vorbild für alle. Überhaupt ist sein Dorf ein Musterbeispiel: nirgends sonst gibt so viele gut integrierte Moslems und so wenige islampirische Beissattacken.



INHALT - FORTSETZUNG (3)

Noch ein Rückschlag. Und die Zeit wird immer knapper. Denn bis zum Fest sind es nur noch zwei Tage. Wenn sie bis dahin nicht herausfinden, was Mahmuds Bande plant, muss man vielleicht doch einfach alle über den Haufen schießen ... so Teena. Lilly nutzt diese Gelegenheit, um ihrer Partnerin zu gestehen, dass dies ihr erster Einsatz ist und sie keinerlei Kampferfahrung hat.

Die nächsten Tage verbringen die Amazonen mit Training und Nachforschungen. Beides jedoch wenig erfolgreich. Zwar können sie die Terroristen dabei beobachten wie sie mit einem Schmetterlingsnetz durch den Wald laufen und die Radios der Dorfbewohner reparieren, aber was das alles soll ... das bleibt weiterhin ein Mysterium.

Werden die beiden Amazonen dieses Rätsel lösen können? Was steckt hinter Mahmmuds geheimnisvollen Aktivitäten? Steht letzten Endes die Sicherheit der gesamten westlichen Zivilisation auf dem Spiel?

Die Antworten auf all diese Fragen gibt:

„The Amazon Force - Suburban Jungle“

... mit ihrer Unterstützung!



AUSWERTUNG

Erschien der erste Teil noch auf DVD (mit einer Auflage von 500 Exemplaren), haben wir für diesen Teil andere Pläne: eine reine Internetauswertung. Möglichst viele Menschen sollen den Film sehen und nicht nur ein paar DVD-Käufer oder ausgewählte Festivalbesucher.

Zwei Varianten sind dabei angedacht: eine Gratisversion im Stream mit vorgeschalteter Werbung und eine Downloadversion in Full HD (für die man aber ein wenig zahlen müsste). Dadurch hoffen wir ein möglichst großes Publikum und vor allem auch internationales Publikum zu erreichen.

Da wir auf diese Weise auch jegliche kostenerzeugende Zwischenschritte wie DVD - Authoring, Coverdruck und ähnliches sparen, halten wir die Kosten gering und die Einnahmen hoch.

Der Trailer des Vorgängers hatte seinerzeit bereits knapp 45.000 Klicks auf youtube.com (Stand: September 2011) ... und das obwohl dieser aus heutiger Sicht keine überragende Qualität aufweist. Bei „The Amazon Force - Suburban Jungle“ rechnen wir mit deutlich höheren Zugriffszahlen.



BIOGRAFIEN



Andreas Eisele

Mediendesigner (Bachelor of Arts)
(geboren 1982)

2010:

JKT 2010 (Imagefilm) - Kamera, Ton

Klangwelten (Portrait & Konzertmitschnitt) - Regie, Kamera, Schnitt

2009:

Die Reiter (Kurzfilm) - Regie

Circus Weisheit (Dokumentation) - Kamera

K.u.S. (Motion Design) - Animation, Schnitt

2008

S.E.K. (Socialspot) - Kamera

2007

Lacy Pool (Konzertmitschnitt) - Schnitt

2006

The Amazon Force (Spielfilm) - Regie, Kamera, Drehbuch

Anarchie (Kurzfilm) - Regie, Drehbuch

2006-2008

ZDF, Mainz - freier Mitarbeiter der Produktion



Lukas Jötten

Film- und Fernsehwissenschaftler
(geboren 1979)

2009:

Zombie '09 (Neusynchronisation) - Dialog- und Tonregie, Dialogbuch u.a.

2008:

Das Stahlwerkmassaker (Kurzfilm) - Regie, Schnitt u.a. (2008er Version)

2007:

Ich gegen den Erdkern (Kurzfilm) - Regie, Drehbuch, Kamera u.a.

Ninja: In geheimer Mission (Trailer) - Schnitt, Konzept, Offtext

2006:

Sblätter (Kurzfilm) - Regie, Schnitt u.a.

2003:

Das Stahlwerkmassaker schlägt zurück (Kurzfilm) - Regie, Kamera, Schnitt u.a.

2002:

Nüchtern eingeschlafen, betrunken aufgewacht! (Kurzfilm) - Regie, Drehbuch, u.a.



Dirk M. Jürgens

(geboren 1981)

2009:

Zombie '09 (Neusynchronisation) - Dialogbuch

2006-2010:

Kommissar Strichmann (Webcomic) - Zeichnung, Texte

2007-2009:

Perlen vor die Säue (Webcomic) - Texte

SAM'S LIL' WAR SHOP
FREEDOM AVE 12
20374 WASHINGTON D.C.

MO - SA 0800 - 2000

		EUR	
OESTRO-GUN			
2 X 1200,00		2400,00	A
GRANATEN (PACK)		750,00	A
EXPLOSIV.		200,00	A
GUN-SET (FOR KIDS)		4000,00	A
UNIFORMEN			
2 X 200,00		400,00	A
TERRORSET			
6 X 300,00		1800,00	A
ESSEN RAT.			
23 X 100,00		2300,00	A
KAMERAUSR. (SPION)			
23 TAGE X 50,00		1150,00	A

SUMME 8 POS. 13000,00 A

GEG. RUECK 1,35 UMMM...

KEEP ON FIGHTING!

0815 CC/906/090 04.07 1223
UST-ID-NR. 8

SIE WOLLEN HELFEN?

Ein Projekt wie dieses kann natürlich nicht ohne Unterstützung entstehen. Wenn sie nun nach Lektüre dieses Exposés gedacht haben: „Ja ... das ist ein Projekt, welches man durchaus fördern könnte“ ... jede Geld- und Sachspende ist eine große Hilfe.

So wie bereits jeder Sponsor und Unterstützer des Trailers im Abspann und in prominenter Position auf der Projekthomepage genannt wurde, wird dies selbstverständlich auch mit den Sponsoren des Spielfilms geschehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.amazonforce.de besuchen oder per Mail an hilfe@amazonforce.de. Gerne senden wir Ihnen auch noch ein ausführlicheres Exposé zu.

Wir freuen uns auf ihre Nachricht.

P.S.: Man kann oben genannte Kontaktmöglichkeit übrigens auch dann nutzen, wenn man Interesse hat den Film direkt am Set zu unterstützen. Sprich: als Runner, Statist, Tonassistent oder ähnliches.

